

MEDIENMITTEILUNG

Schlieren, 7. August 2024

Rettungsdienst Spitalverband Limmattal

Anerkennung für höchste Qualität & Sicherheit

Nachdem der Rettungsdienst des Spitalverbands Limmattal kürzlich seine Fahrzeugflotte mit Elektrofahrzeugen der neuesten Generation modernisierte, erfolgte nun die Anerkennung durch den Interverband für Rettungswesen (IVR): Die qualitativ hochstehende und sichere Versorgung der Patientinnen und Patienten steht für den Rettungsdienst immer an erster Stelle.

Nach eingehender Prüfung der Qualitätskriterien gemäss IVR-Richtlinien durch die zuständigen Experten des IVR im Rahmen der Begehung vom 9. April 2024, erfolgte nun die Anerkennung des Rettungsdienstes ohne Auflagen.

Als Beispiel für das hohe Qualitätsbewusstsein kann besonders hervorgehoben werden, dass der Rettungsdienst des Spitals Limmattal im Durchschnitt innerhalb von acht Minuten nach Alarmeingang bei der erkrankten oder verunfallten Person eintrifft. Gesamthaft trifft der Rettungsdienst in über 95 Prozent aller Fälle innerhalb von 15 Minuten am Einsatzort der 17 Vertragsgemeinden im Limmattal und Furttal ein. Die Vorgaben des IVR, die eine Erreichung der sogenannten Hilfsfrist von 90 Prozent vorsehen, werden somit deutlich übertroffen.

Die IVR-Anerkennung ist bis im Mai 2028 gültig und Ausdruck sowie Nachweis dafür, dass die Verantwortlichen und Mitarbeitenden zugunsten der Versorgungsqualität und Patientensicherheit laufend an der Optimierung ihrer Strukturen, Prozesse und Ergebnisse arbeiten.

Der IVR ist von den Kantonen beauftragt und fördert als Dachorganisation des medizinischen Rettungswesens der Schweiz die Qualitätssicherung – mit dem Ziel, Notfallsituationen zu vermeiden oder deren Folgen zu mindern.



Weitere Informationen:

Spital Limmattal

Medienstelle

Stefan Strusinski

+41 44 733 24 44

medienstelle@spital-limmattal.ch

Der Rettungsdienst Spital Limmattal stellt mit den Stützpunkten "Spital Limmattal" und "Regensdorf" die notfallmedizinische Grundversorgung der über 125'000 Einwohner der Regionen Limmattal und Furttal sicher. Mit seinen 45 Mitarbeitenden leistet er jährlich über 7'500 Einsätze. Nebst der Ausbildung zum/zur Dipl. Rettungssanitäter/-in HF bildet der Rettungsdienst auch Notärzte SGNOR aus. Durchschnittlich vergehen acht Minuten vom Alarmeingang bis zur Ankunft des Rettungswagens bei den Patientinnen und Patienten.

s'LIMMI: Ihr Partner fürs Leben. Als bedeutender Gesundheitspartner mit umfassendem Ausbildungsauftrag übernimmt der Spitalverband Limmattal die erweiterte medizinische Grundversorgung von über 98'000 Patientinnen und Patienten jährlich, in allen Lebensphasen. Das LIMMI ist breit spezialisiert und bietet eine qualitativ hochstehende medizinische Versorgung sowie vertieftes Expertenwissen in zahlreichen chirurgischen, medizinischen und pflegerischen Fach- und Spezialdisziplinen. Der Spitalverband verfügt über 188 Betten im Akutbereich, 126 Betten in der Langzeitpflege, einen spitalgebundenen Rettungsdienst sowie neun Operationssäle und acht Intensivpflegeplätze. Mehr als 1'600 Mitarbeitende aus 57 Nationen erbringen täglich ausgezeichnete und vielfältige Leistungen.